

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Norheim

am Dienstag, 02.06.2026

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:29 Uhr**

Anwesend sind

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Uwe Sax
Karsch, Stephan (Beigeordneter), kein gew. Ratsmitglied

Die Ratsmitglieder:

Beisiegel, Reiner (Beigeordneter)
Butz, Christian
Metzner, Marcus
Butz, Fabian
Lunkenheimer, Günter
Domann, Claudia
Wilhelm, Ludwig
Heringklee, Tristan
Kron, Bernwart
Petermann, Edgar
Bartkus-Börder, Daniela
Karsch, Markus
Lunkenheimer, Thomas

Es fehlten:

Dr. Michelmann, Kai
Rusch, Patrick (Erster Beigeordneter)
Harke, Matthias

Ferner sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haiko Grün sowie Schriftführerin Katharina Lüttger von der
Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim

5 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht (Amtsblatt
Ausgabe 22 vom 28.05.2026) eingeladen worden war. Die Beschlussfähigkeit des
Gemeinderates wird ebenfalls festgestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mulchers für den Kubota Traktor
4. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung an das Ordnungsamt bzgl. Maßnahmen zur Regelung von Parkmöglichkeiten im Bereich „Oberbrunnen“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung an das Ordnungsamt bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich „Römerfeld“ und „Im Leiterich“
6. Beratung und Beschlussfassung über die Einzäunung einer Ausgleichsfläche, Flur 4, Flurstück 234/1 (Kreisel Borbach) - Sonderinteresse -
7. Mitteilungen und Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Breitbandausbaus im Außenbereich („Graue-Flecken-Programm“)

- öffentlich -

Zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Seitens einer Einwohnerin wird um Informationen gebeten, in welcher Form Ausgleichsflächen genutzt werden dürfen. Der Vorsitzende bittet um eine Anfrage per Mail, damit er diese in der nächsten Ausschusssitzung umfassend beantworten kann.

Zu TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Unterlagen den Ratsmitgliedern seit zwei Wochen vorliegen. Er erläutert den Zweck des Haushaltsplanes nebst der Haushaltssatzung und stellt die Zahlen vor. Besonders hervorzuheben sei, dass die Haushalte der Gemeinde Norheim für die kommenden Jahre 2026 und 2027 einen positiven Überschuss aufweisen und keine Neuaufnahme von Krediten notwendig ist.

Nach einer kurzen Diskussion wird um Klärung gebeten, um welche Art von Schenkung es sich bei den Beträgen auf Seite 7 (Einnahme in Höhe von 39.900,00 € und Ausgabe in Höhe von 42.773,69 €) handelt. Dies wird seitens des Vorsitzenden zugesichert.

Sodann beschließt der Gemeinderat **einstimmig** gemäß Beschlussvorlage die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan nebst Anlagen für die Jahre 2026/2027.

Zu TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mulchers für den Kubota Traktor

Ortsbürgermeister Sax teilt mit, dass der bestehende Mulcher zum Traktor von John Deere ca. 20 Jahre alt sei und bereits geschweißt wurde. Er funktioniert noch, muss aber auf absehbare Zeit ersetzt werden. Der Gemeindearbeiter benötigt nun einen Mulcher für den Kubota Traktor.

Es liegen zwei Angebote der Fa. Soine vor, die den Ratsmitgliedern per E-mail überlassen wurden. Der Gemeindearbeiter sieht das Modell GL-ASM 132 zum Preis von 4.800,00 € als für seine Arbeit geeignet an. Unter Umständen müssten größere Mulcharbeiten in Zukunft fremdvergeben werden.

Der HFA befürwortet die Anschaffung, Haushaltsmittel sind eingestellt.

Nach einer kurzen Beratung beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Anschaffung des Mulchers Modell GL-ASM 132 zum Angebotspreis in Höhe von 4.800,00 €.

Zu TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung an das Ordnungsamt bzgl. Maßnahmen zur Regelung von Parkmöglichkeiten im Bereich „Oberbrunnen“

Der Vorsitzende teilt mit, dass „Im Oberbrunnen“ zuletzt vom Ordnungsamt Parksünder sanktioniert wurden. Es handelt sich dort um eine Spielstraße, Parken ist nur in eingezeichneten Stellen erlaubt. Bisher sind keine Parkplätze eingezeichnet. Es hat bereits mit dem Ortsbürgermeister und dem Leiter des VG-Ordnungsamtes, Herrn Knol, ein Ortstermin stattgefunden. Dieser sieht die Möglichkeit, an geeigneten Stellen Parkbuchten einzuzeichnen. Im HFA wurde darüber gesprochen, dieser befürwortet die Einzeichnung.

In der folgenden Diskussion wurde u. a. darauf hingewiesen, dass keine Parkflächen im Wendehammer bzw. gegenüber unbebauten Grundstücken eingezeichnet werden sollten. Diese könnten aber auch ggf. später bei Bebauung und Festlegung der Zufahrt wieder entfernt werden. Die einzelnen Flächen müssen nach grundsätzlich positivem Beschluss mit dem Ordnungsamt abgestimmt werden.

Sodann beschließt der Gemeinderat **einstimmig** bei 4 Enthaltungen, den Antrag zur Einzeichnung von geeigneten Parkbuchten in der Straße „Im Oberbrunnen“ an das Ordnungsamt zu stellen.

Zu TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung an das Ordnungsamt bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich „Römerfeld“ und „Im Leiterich“

Ortsbürgermeister Sax führt aus, dass in der Straße „Im Leiterich“, die zur Tennishalle führt, besonders im Winter durch den Hallenbetrieb mit verstärktem Verkehrsaufkommen belastet ist. Fahrzeuge fahren teilweise schneller als die erlaubten 30 km/h, die Rechts-vor-links Regel für die Straßen „Hasselberg“ und „Rosenpfad“ werden oft nicht beachtet. Er schlägt vor, durch entsprechende Markierungen auf der Straße auf die Rechtssituation aufmerksam zu machen. Die Markierungen sollen wegen längerer Haltbarkeit aufgebracht werden.

Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass im „Römerfeld“ morgens und mittags ein reger sogenannter „Mama-Papa-Opa-Taxibetrieb“ herrscht und auch hier die Rechts-vor-links-Regel für die drei Stichstraßen häufig missachtet wird. Die erlaubten 30 km/h sind eigentlich zu schnell. Er schlägt vor, auch hier Fahrbahnmarkierungen an den Stichstraßen anzubringen. Weiterhin sieht er eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 10 km/h mit entsprechender Beschilderung und Hinweisen auf der Fahrbahn als notwendig. Der HFA befürwortet die Regelung.

Anschließend wurden weitere Maßnahmen wie das Anbringen von einem Messgerät und Schildern diskutiert, wobei darauf hingewiesen wurde, dass über die Maßnahmen letztlich das Ordnungsamt entscheidet.

Der Gemeinderat beschließt sodann **einstimmig**, einen Antrag an das Ordnungsamt bezüglich Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich „Römerfeld“ und „Im Leiterich“ zu stellen.

Zu TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Einzäunung einer Ausgleichsfläche, Flur 4, Flurstück 234/1 (Kreisel Borbach) - Sonderinteresse -

Da bei Ratsmitglied Heringklee Sonderinteresse gem. § 22 GemO vorliegt, nimmt dieser im Zuschauerraum Platz.

Ortsbürgermeister Sax teilt mit, dass unter gleicher Überschrift zum gleichen Thema in der Ratssitzung im November 2025 bereits ein Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurde. Aufgrund einer Beschwerde musste der Beschluss von Bürgermeister Lüttger ausgesetzt werden. Nun ist es erforderlich, in öffentlicher Sitzung erneut über die Angelegenheit zu entscheiden.

Der Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Die Ausgleichsfläche darf nicht mehr privat als Gartenerweiterung genutzt werden. Den Anwohnern wird erlaubt, vorerst drei Zaunelemente stehen zu lassen, damit eine evtl. Durchfahrt zum dahinter liegenden Blumenfeld verhindert wird. Diese Zaunelemente sind bis spätestens Ende 2027 zu entfernen. Die Anwohner sind bereit, nach Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde sowie der Kreisplanung, zwei Bäume auf der Ausgleichsfläche zu pflanzen. Die Ausgleichsfläche wird von den Anwohnern weiterhin gepflegt.

Die betroffenen Anwohner haben den Beschluss vom November durch entsprechende Entfernung der Zaunelemente umgesetzt, zwei Bäume sind bestellt und sollen in Kürze gepflanzt werden.

Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat **einstimmig** bei 4 Enthaltungen den oben genannten Maßnahmen zu.

Ratsmitglied Heringklee nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

Zu TOP 7:

Mitteilungen und Anfragen

Anleinplicht im Außenbereich

Zum Thema Anleinplicht im Außenbereich hatte der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft eine Anleinplicht für Hunde im Außenbereich von Norheim beantragt. Er hat sich dabei auf die Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Rüdesheim bezogen und bat um eine entsprechende Ergänzung. Im Haupt- und Finanzausschuss wurde darüber gesprochen und dem Antrag entsprochen. Der Gemeinderat Norheim kann allerdings keine Gefahrenabwehrverordnung der VG ändern oder ergänzen. Sie wurde für alle 32 zugehörigen Gemeinden in Kraft gesetzt. Ortsbürgermeister Sax hat mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen und wurde an das dort zuständige Ordnungsamt verwiesen. Der Leiter, Herr Knol, prüfte den Vorgang und lehnte eine Änderung der Gefahrenabwehrverordnung ab. Darüber hat der Vorsitzende den Gemeinderat per Mail vom 26.05.2026 informiert, damit sich niemand wundert, dass der Punkt nicht auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung steht.

Sachstand Götzenfelsbrücke

Der Vorsitzende hat den Leiter des VG-Bauamtes darüber informiert, dass es erneut einen Schaden an einer Bohle der Brücke gegeben hat. Der Gemeindearbeiter der Ortsgemeinde Norheim hat das repariert. In diesem Zusammenhang hat sich Ortsbürgermeister Sax nach dem Stand der Dinge informiert und hat eine Antwort erhalten. Es gab am 20.03. einen Ortstermin mit dem Ing.-Büro Verheyen und einer Metallbaufirma. Büro Verheyen wurde mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses beauftragt. Man meldet sich, wenn es was Neues gibt.

Gespräch mit dem SV 08 Norheim

In der letzten Ratssitzung wurde die weitere Unterstützung des Norheimer Sportvereins beschlossen. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, mit dem Vorstand ein Gespräch über die Zukunftspläne des SV 08 zu führen. Das Gespräch fand am 20.05.26 statt. Die Pflege des Fußballplatzes kostet jährlich 1.600,00 €. Es findet nur noch selten Trainingsbetrieb dort statt. Im Sportheim sind Investitionen in die Sanierung der Toiletten geplant. Weiterhin steht die Sanierung der Heizung und ein neues Dach auf dem Plan. Man könnte sich vorstellen, dabei das Dachgeschoss zu einem Jugendraum auszubauen. Für die Umgestaltung des Sportplatzes zu einem Mehrgenerationenplatz wurde ein Architekt mit der Planung beauftragt.

Sachstand Jugendarbeit

Seit der Schließung des Jugendraumes und zuletzt des Schulhofes haben Jugendliche immer weniger Möglichkeiten, sich in der Gemeinde zu treffen. Es sind Jugendliche mit der Bitte an den Ortsbürgermeister herangetreten, für einen Treffpunkt zu sorgen. In der Gemeinde Norheim leben 262 Kinder zwischen 0 und 16 Jahren. Der Ortsbürgermeister wird mit der Kirchenverwaltung sprechen, ob es die Möglichkeit gibt, das St. Martinhaus temporär anzumieten. Eine Alternative wäre die Aufstellung von Containern im Außenbereich des Dorfes. Der Sportverein ist bereit, die Kegelbahn als Jugendraum an die Gemeinde zu vermieten.

Sachstand Ferienpässe

Wie in der letzten Ratssitzung beschlossen, hat der Ortsbürgermeister das Thema Ferienpässe mit Unterstützung von Frau Daniela Bartkus-Börder weiterverfolgt. Frau Bartkus-Börder erhält das Wort und teilt mit, dass zwischenzeitlich 16 Kooperationspartner gefunden werden konnten. Manche bieten ihr Programm kostenlos, manche rabattiert an. Es wurde ein Kuponblatt erstellt, das bei der Gemeinde Norheim abgeholt werden kann bzw. bei der Ausgabe der Zeugnisse mitgegeben wird. Auf die Aktion wird über Socialmedia aufmerksam gemacht. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 1.000,00 – 1.500,00 € belaufen, da vermutlich nicht jeder die Kupons abholen und auch nicht alle Aktivitäten in Anspruch nehmen wird (Erfahrungswerte aus der Gemeinde Feilbingert).

Zusätzliche Beschattung in der Kita

Die Markise über dem Sandkasten ist defekt. Das Thema wurde im Ausschuss besprochen. Der Ausschuss schlug vor, die Fa. Bleicher mit der Prüfung und evtl. Erneuerung zu beauftragen. Der Vorsitzende hat zwischenzeitlich einen Ortstermin mit Herrn Steffen Bleicher durchgeführt. Er sieht durchaus die Möglichkeit, die Markise zu reparieren. Ortsbürgermeister Sax hat ein Angebot für einen neuen Stoff angefordert. Nach Rücksprache mit dem Kita-Team und Elternvertretern werden wahrscheinlich im Bereich der oberen Fläche ein Baum zur Beschattung und evtl. der eine oder andere Busch gepflanzt.

Für den Außenbereich der Kita könnten 3 Baumstämme zur Verfügung gestellt

werden. Ratsmitglied Christian Butz stiftet die Bäume, der Vorsitzende nimmt Kontakt mit dem Sicherheitsbeauftragten auf, ob und wie diese vor Ort platziert werden können.

Rattenproblem

Das Rattenproblem in der Kita ist erledigt. Die Ratte wurde vom Kammerjäger erlegt. Der Gemeindearbeiter hat am Revisionsschacht eine Rattenklappe angebracht.

Reparatur Straßensetzung

Die erneute Setzung in der Straße am roten Kreuz wurde von der Fa. Macht auf eigene Rechnung repariert.

Kirmes

Für die Musik auf der Kirmes hat der Ortsbürgermeister am Samstag einen Vertrag mit dem Trio Accoustic Time abgeschlossen. Musiker bringen eigene Technik mit, seitens der Gemeinde müssen Lampen besorgt werden.

Ein Ortstermin mit dem Betreiber des Autoscooters hat stattgefunden. Dieser hat zwischenzeitlich einen neuen, moderneren und größeren Scooter. Dadurch müssen u.U. die anderen Schausteller geringfügig umplatziert werden.

Telekom-Funkturn

Die Telekom sucht einen Standplatz für einen 25 m hohen Funkturn. Sie haben sich bereits auf dem Funkturn am e-Werk eingemietet. Jetzt geht es um die Versorgung der Bahnfahr Gäste in den Tunnels Richtung BME. Der Wunschstandort wurde in einem Plan dargestellt.

Programm Sicherheit und Sauberkeit an Bahnhöfen

Auf Nachfrage des Ratsmitglieds Beisiegel werden seitens des Vorsitzenden Informationen zur Säuberung am Bahnhof Norheim mitgeteilt.

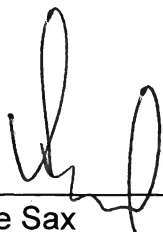
Hinweisschild am Kreisel

Ratsmitglied Butz bittet um Entfernung eines Hinweisschildes auf verschiedene Lokalitäten am Kreisel Bahnstraße. Das Schild wurde durch einen LKW beschädigt und sieht nicht mehr schön aus.

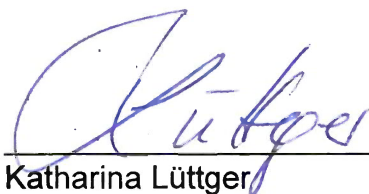
Abgestelltes Motorrad

Ratsmitglied Kron bittet darum, dass das Ordnungsamt über ein seit 14 Tagen an der Nahe abgestelltes Motorrad informiert werden sollte, damit der Halter festgestellt werden kann.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung: 20:18 Uhr



Uwe Sax
Ortsbürgermeister



Katharina Lüttger
Schriftführerin